

Fussballdamen vorne dabei

Hirsch im Tennisheim

St.Martin in Jettenbach

Schupfifest gelungen

*Schöne  
Weihnacht*



Vorstand feiert 60er





**RAAB KARCHER**  
BAUSTOFFHANDEL



**BAUSTOFFE FÜR KLEINE UND  
GROSSE BAUVORHABEN!**

# **VOM KELLER BIS ZUM DACH: ALLES RUND UMS BAUEN.**

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in der modernen GaLa-Ausstellung im Freien.

**Raab Karcher Baustoffhandel** – eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Ratiborer Straße 10 · 84478 Waldkraiburg · Tel. 08638 6008-0 · [www.raabkarcher.de/waldkraiburg](http://www.raabkarcher.de/waldkraiburg)



Liebe Vereinsmitglieder,  
verehrte Leserinnen und Leser unseres  
Vereinsmagazins,

## Inhalte

- 5** Martinstag  
Tradition und Werte
- 7** Watt-Turnier  
zu Gast bei den Tennislern
- 13** Fußballdamen  
die Ladys bleiben am Ball
- 16** Im Gespräch  
mit Peter Schillmaier
- 21** Its Partytime  
Vorstand wird 60
- 23** Verein beklagt Verluste  
Nachrufe

## Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle  
Vereinsmagazin der Spielvereinigung  
Jettenbach e.V.  
Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

**Herausgeber:**  
Spielvereinigung Jettenbach e.V.,  
Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach  
Tel. +49 (0)8638 984871  
www.spvvg-jettenbach.de,  
vorstand@spvvg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück  
Verteilung: alle Haushalte in den  
Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars  
Bahnhofsgaststätte Grasser  
Dorfladen Mittergars  
Raiffeisenbank St.Erasmus  
Sparkasse Kraiburg  
Edeka Rinner, Kraiburg  
Getränke Winkler, Kraiburg  
Der Bezug ist kostenlos, ein Rechts-  
anspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte  
wird keine Haftung übernommen.  
Die Verantwortung für die redaktionellen  
Inhalte und Bilder dieser Ausgabe  
übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V.  
Die abgedruckten Berichte geben die  
Meinung des jeweiligen Autors, jedoch  
nicht unbedingt die Position der SpVgg  
Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder  
fehlerhafte Darstellungen sind bei aller  
Vorsicht nicht auszuschließen.

**Redaktion:** Peter Schillmaier  
e-Mail: redaktion@spvvg-jettenbach.de  
Satz & Layout: Christian Gerstner  
e-Mail: admin@spvvg-jettenbach.de  
Titelfoto: © Christian Gerstner

woran erkennt man beim Blick auf unsere Spielvereinigung, dass sich das Jahr zu Ende neigt? Die Tennisplätze sind eingewintert, die Sieger des Wattturniers gekürt, das Hallentraining hat begonnen und der erste Frühschoppen ist ausgerichtet. Die in der Winterpause befindlichen Fußballer sind für die Christbaumversteigerung bestens gerüstet und in Planung für das Hallenturnier und den Kinderfasching. Der Übungsbetrieb in der Abteilung Turnen läuft auf Hochtouren, die Sauna wärmt in den düsteren Tagen und die Abteilungsleitung hat seit über vierzig Jahren wieder einmal den Martinsumzug (mit-) veranstaltet. Die Termine der Abteilungsweihnachtsfeiern sind bekannt gegeben und die Termine für den Gemeindekalender 2025 gesammelt.

Das zu Ende gehende Jahr lädt jedoch auch dazu ein, einen Rückblick zu halten auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Highlights für die Spielvereinigung Jettenbach: auf die sportlichen Erfolge wie die Meisterschaft der Tennis-Herren, den Klassenerhalt der Fußball-Damen und -Herren, die florierende Turnabteilung mit einem neuen Angebot für Kinder ab 12 Jahren; auf all die schönen Feste, die wir feiern durften, v.a. unser 75. Vereinsjubiläum mit dem sehr gelungenen Festwochenende im Juni zusammen mit der ganzen Gemeinde und unseren Freunden aus der Pfalz, und dem Kabarett im September, und unserem Schupfafest.

Die nun anstehende „staade Zeit“ lässt uns nun innehalten und dankbar zurückblicken auf all die Menschen, die unsere Spielvereinigung in diesem Jahr durch ihre Hilfe und Unterstützung bereichert und ihre Zeit und Energie dem Ehrenamt gewidmet haben.

Auf die Menschen, von denen wir uns in diesem Jahr leider verabschieden mussten, die unserem Verein immer wohlgesonnen waren und durch ihre Leidenschaft für den Sport und den Verein vieles bewegt und vorangebracht haben. Auf die Menschen, denen die Spielvereinigung nicht nur eine sportliche Heimat geboten hat, sondern auch Nährboden für lebenslange Freundschaften war.

Zum Jahresschluss möchte ich allen Gönnern und Förderern, allen Übungsleitern, Trainern und Funktionären und jedem einzelnen Mitglied für Eure Unterstützung und Treue danken.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen, liebe LeserInnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2025.

Rita Eicher  
Schriftführerin

## Terminhinweise

- 5. Januar** Jahresessen Tennis im Wildpark
- 5. Januar** Internes Fußball-Hallenturnier
- 1. Februar** Burle Fußball-Tennis Turnier
- 8. Februar** Faschingsball

# TRITTSICHER durchs **Leben**

Trittsicher durchs Leben ist ein zertifizierter Kurs mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“.

Das Ziel ist es ältere Menschen aus ländlichen Regionen solange wie möglich in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu unterstützen. Voraussetzung hierfür ist sicheres Gehen und Bewegen im Alltag. Die Trittsicher Kurse fördern die körperliche Fitness sowie den Muskelaufbau und verbessern die Balance und helfen somit Stürze zu vermeiden. Die erlernten Übungen können und sollen als Heimtraining fortgesetzt werden.

Um möglichst viele Menschen auf dem Land zu erreichen bin ich, Sabine Klar, seit 8 Jahren als mobile Übungsleiterin unterwegs. Bisher durfte ich schon in vielen Orten der Umgebung Kurse abhalten und natürlich auch in Jettenbach. Die SpVgg Jettenbach fungiert hier als Trägerverein. Ein Kurs umfasst **6 Einheiten á 90 Minuten** und kostet **80,- Euro**. Nach Einreichen der Teilnahmebestätigung erhält man **ca. 80% Zuschuss** von seiner Krankenkasse.

**Eine Mitgliedschaft bei der Spielvereinigung ist nicht erforderlich.**



**Saunazeit in Jettenbach**  
**Damen: Montags ab 18.00 Uhr**  
**Herren: Freitags ab 16.00 Uhr**

**Trittsicher**  
 durchs Leben  
 Ein Gesundheitsangebot der SVLFG



**Infos und Anmeldung  
 bei Sabine Klar, Tel. 08638 887699**

**Nächster Kurs in Jettenbach:  
 ab Mittwoch, 12.02.2025  
 jeweils von 9.00 – 10.30 Uhr**

Die weiteren Kursprogramme haben wir auf der Homepage [www.spvgg-jettenbach.de](http://www.spvgg-jettenbach.de) für Sie hinterlegt.

**Kinder  
 Fasching**

In der Mehrzweckhalle Jettenbach  
 am Sonntag, 23. Februar 2025  
 ab 14:00 Uhr

**Maskenprämierung  
 Belustigungen  
 Spiele**

**Auftritt  
 einer  
 Garde**



NEHLSTADT  
 SPVGG JETTENBACH  
 TÜBINGEN



**FREIER EINTRITT**

# MARTINSTAG

Gemeinsam mit dem Familiengottesdienstteam hatte die Turnabteilung der Spielvereinigung Jettenbach das diesjährige Martinsfest organisiert.

Die Feier begann mit einem Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Jettenbach. Danach wurden im Schloßhof unter der musikalischen Begleitung von drei Bläsern Laternenlieder gesungen. Der anschließende Laternenzug wurde vom „Hl. Martin“ hoch zu Roß auf seiner Schimmelstute angeführt. Im Lichterschein ihrer farbenprächtigen Laternen zogen rund 50 Kinder mit ihren Familien singend zum stimmungsvoll dekorierten Sportgelände. Im hell lodernden Feuerschein des Martinsfeuers wurde die gute Tat des Mantelteilens nachgespielt. Danach bekam jedes Kind eine selbstgebackene Lebkuchengans. Zur Stärkung gab es Punsch und Hotdogs auf Spendenbasis. Der Inhalt der gut gefüllten Spendenbox geht zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Turnabteilung. Herzlichen Dank an alle großzügigen Spender. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an die Freiwillige Feuerwehr für die Sicherheit beim Laternenzug. 150 Teilnehmer, viele helfende Hände und eine eindrucksvolle Atmosphäre zeigten, wie sehr ein kleines Dorf das Wir-Gefühl lebt.



Schon gewußt?

Die gute Tat - Schon als junger Mann trat Martin von Tours in das römische Heer ein. Eines Tages traf er gemeinsam mit anderen Soldaten am Stadttor auf einen fast unbekleideten Bettler. Martin wollte helfen. Da er außer seiner Uniform und seinem Schwert nichts bei sich hatte, teilte er - der Legende nach - kurzerhand seinen Mantel in zwei Stücke und gab eines davon dem Bettler. Dies soll ihm den Spott seiner Mitsoldaten eingebracht haben.

Die Martinsgänse - Es waren die Gänse, die den heiligen Martin verrietten - das sagt zumindest die Legende. Demnach war Martin dazu ausersehen worden, Bischof von Tours zu werden. Aus Bescheidenheit und Respekt vor dem hohen Amt versteckte er sich in einem Gänsestall. Doch das Geschnatter der Tiere verriet ihn. Später wurde er doch noch zum Bischof geweiht.



# HELPERFest zum Dank

Trotz hochsommerlichen Wetters und strahlendem Sonnenschein wurde es plötzlich dunkel. „Auf einmal wurde mir schwarz vor Augen, danach kann ich mich an nichts mehr erinnern“, erzählt der Gerüstbaumeister Andreas Schuster aus Dorfen. Wie bereits berichtet, ereignete sich das dramatische Ereignis mit gutem Ausgang im Juli dieses Jahres. Das Herz des Isenstädters, der kräftigste und leistungsfähigste Muskel, blieb stehen. Nicht etwa, weil das Organ versagte, nein der Impulsgeber für den Schlagrhythmus des Herzens war defekt. Gottlob hatte der 46-jährige Familienvater alles Glück dieser Welt, in geballter Ladung beim Tennismatch in Jettenbach. Die Rettungskette war, wie ein Schweizer Uhrwerk, in der bestmöglichen Reihenfolge abgelaufen. Diesem Umstand verdankt der sympathische Urbayer sein Weiterleben. Sein Lebensretter, Alexander Spahmann ist Rettungsprofi. Präzise Anweisungen an sein Helferteam und die schnelle ärztliche Versorgung sind ursächlich für das schadlose Weiterleben des Tennisspielers Schuster. Im Krankenhaus Altötting wurde dem Sportsmann ein Schrittmacher eingebaut. Der Genesungsverlauf erlaubte bereits nach 7 Tagen die Entlassung aus der stationären Pflege. Dann meldete sich der Gerettete bei seinem Lebensretter Spahmann. Um den eigenen und den Dank seiner Familie auszudrücken wurde ein Treffen arrangiert. Mit einem Kleinbus kamen die Dorfner nach Jettenbach herüber. Es gab Gegrilltes und ein Fass kühles Gerstengebräu war natürlich auch dabei. Die schmackhaften Salate und Beilagen hatte Gattin Schuster zubereitet. Völlig entspannt genossen die Tennisfreunde vom TC Dorfen und der Spielvereinigung Jettenbach den lauen Spätsommertag. Schuster berichtet von ein paar kleinen Veränderungen in seinem „neuen“ Leben. Auf Anraten eines ehemaligen Professors waren die medizinischen Befunde noch einmal genauer betrachtet worden. Bei einer gezielten Untersuchung stellte sich ein Gendefekt am Reizleitersystem des Herzens heraus. Mit einer Pulsuhr am Handgelenk und bewussten „herunterschalten“ lässt es sich dennoch beschwerdefrei leben. Sportlich aktiv bleibt Schuster trotzdem. „Bloß ein Tennis-Einzel spiele ich halt nicht mehr“, berichtet er. Den Tennisschläger tauschte er gegen Wanderstöcke und Skifahren will er weiterhin auch. „Die Ruhe der Berge tut mir gut. Ziel ist, das der Herzrhythmus in einem vernünftigen Rahmen bleibt“, so Schuster.

Beide Sportler, Alexander Spahmann und Andreas Schuster zeigten sich jedoch enttäuscht. Enttäuscht von Versicherungsträgern! Zwar sind die Heil- und Pflegekosten im üblichen Rahmen übernommen worden, aber nicht die Wiederherstellung des Defibrillators. Nach dem Einsatz war ein Austausch von Teilen notwendig geworden. Das kostet Geld, in diesem Falle privates Geld. „Ohne Gerät hätte der Isenstädter nicht überlebt“, versichert Rettungssanitäter Alexander Spahmann. Wäre ein Defi des Rettungsdienstes im Einsatz gewesen, wären die Kosten bezahlt worden. Wie „Krank“ ist das denn, fragten sich alle beteiligten. Jedenfalls hängt das inzwischen überholte AED wieder einsatzbereit am Sportgelände in Jettenbach. Wie zu erfahren war, sind bereits weitere Geräte in verschiedenen Sportvereinen angeschafft worden. Einig sind sich die Sportler, dass sich die Ausgaben für den elektronischen Lebensretter gelohnt haben und bestens investiert sind. Text/Fotos: CG



Andreas Schuster vom TC Dorfen und Alexander Spahmann



# WATTturnier



## Gute Stimmung und strahlende Sieger

3120 Punkte, 26 Tische, 104 Zocker(innen) und 200 € Siegprämie für die Gewinner. Das wären die nackten Fakten zum diesjährigen Wattturnier der Tennisabteilung. Aber Stop! Nur auf das Zahlenwerk reduzieren würde der Veranstaltung nicht gerecht werden. Viel helfende Hände, einige Stunden Arbeit und jede Menge Idealismus wurde vom Arbeitsteam um Tennischef Stefan Greilinger geleistet. Einmal mehr war die Sporthalle in eine Spielhöhle umfunktioniert worden. Am Ende gab es ein strahlendes Siegerteam. Ernst Kramer und Franz Knöckl triumphierten vor den Zweitplatzierten Jakob Roßbrucker und Stefan Platörke. Katharina Brunnhuber und Andreas Brunnhuber freuten sich über den dritten Platz. Auf Platz 25 und Lucky Loser, erhielten Luka Papst und Johannes Geißberger als Vorletzter eine Goßmaß; den Trostpreis. Die famose Veranstaltung endete gegen 00:30 Uhr. Danke an alle Helferinnen und Helfer.

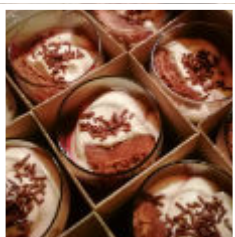


## totalWILD

Erst das Jagdgewehr, dann knallten Champagnerkorken. Zum Saisonausklang ließen es die Tennisherren 50 Plus so richtig krachen. Peter Fort, Teamchef und Hobbyjäger bekochte seine Mannschaft. Es gab Hirschbraten mit Serviettenknödel böhmischer Art.

Anni Voglmaier gab ihrem Hans selbstgemachtes Brot mit Natursauerteig mit. Dagmar Gerstner sorgte mit der in Kirschwasser getränkten Nachspeise für einen runden Ausklang der Schlemmerei.

Das „Chiemseer“ spendierte Peter Sarcher und den Champus Franz Wimmer. So fand eine interessante Saison der „älteren Semester“ im Tennisheim einen würdigen Abschluß.



14 Mann auf der toten Manns Kiste... kamen der Einladung nach. (Der Ursprung dieses Liedes liegt im berühmten Roman „Die Schatzinsel“ von Robert Louis Stevenson - im Original waren es 15 Mann) Bericht: CG





### Bildlegenden

- 1 Im Hintergrund - die Turnertruppe im Einsatz
- 2 Selbstgemacht - Brotzeiteller kamen gut an
- 3 Kurz und Knackig - Thomas Loose begrüßt die Gäste
- 4 Beste Stimmung - volle Tanzfläche
- 5 Haste Töne - Liveband Kruzi-Wuzi
- 6 So schön kann Fußball sein!  
Ein Teil unser Kickerdamen halfen als Barcrew

Fotos/Text: CG

## Mittendrin statt nur dabei

Minijob im Herzen Mittergars

Tolles Team sucht Verstärkung

Einfach anrufen 08073/916805

► Folgt uns mit diesem QR Code auf Instagram



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch und Samstag  
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr



# SCHUPFA Fest



**15**  
JAHRE  
1949 | 2024



Schon am Eingang wurde dem Besucher klar, dieses Fest ist etwas anders. Eine abgehängte Hallendecke und buntgedimmte Lämpchen tauchen die sonst kühl wirkende Sporthalle in ein spätsommerliches Orange. Die Dekoration, mit viel Aufwand und Liebe zum Detail. Für Ihre Gäste haben sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen. Zu den bayerischen Brotzeiten hatten die Anwesenden die Qual der Wahl. Gerstensaft, Hopfentee oder doch lieber den roséfarbenen Feinherbst aus dem Pfälzer Anbaugebiet. Jeder nach seinem Gusto, auch ohne Alkohol gabs was zu gluckern. Von den musikalischen Unterhaltungskünstlern aus Obing gabs ordentlich was auf die Ohren. Das Kruzi-Wuzi-Trio glänzte mit Ihrem mächtigen Repertoire. Ob alpenländisch oder Hardrock, die Klangvirtuosen heizten den Feiern richtig ein. Bis in die frühen Morgenstunden wurde geratscht, getanzt und angebandelt. Nebst der Tanzfläche war auch die Schupfabar bestens frequentiert. Mit der Bombenstimmung war Bar-Chef und stellvertretender Vorstand der Spielvereinigung, Klaus Alt, absolut zufrieden. Dass die Fußballdamen der Spielgemeinschaft SpVgg Jettenbach/ TSV Gars nicht nur auf dem Rasen Leistung zeigen ist spätestens seit dem Schupfapfest klar. Eine Augenweide, freundlich und mit jeder Menge Geduld agierten die Ladys als Barcrew. „Mit den etwa 110 verkauften Eintritten lassen sich zwar die Künstlergagen nicht bestreiten, aber das gebotene Spektakel war es allemal wert“, sind sich die Verantwortlichen des 800 Mitglieder zählenden Vereins einig. Für eine anstehende Festivität wurde die Live-Band Kruzi-Wuzi jedenfalls gebongt. Das Schupfapfest ist als fester Programmpunkt im Jahreskalender der Spielvereinigung Jettenbach etabliert und trägt den Gemeindenamen positiv ins Voralpenland hinaus. Um mit Freunden zu feiern ist Jettenbach, „die Perle am Inn“, immer eine Reise wert.

Freude schenken  
mit einem  
Gutschein



## Mode und mehr...

# Gramersperger

Guttenburger Str. 14  
84559 Kraiburg a. Inn  
Tel. 0171/4690327

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr  
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr



**STENGER  
HOLZBAU**

G  
M  
B  
H

WIR STEHEN FÜR  
PRÄZISION UND  
ZUVERLÄSSIGKEIT



Zimmerei- & Holzbauarbeiten | Holzhäuser | Dachdecker- &  
Spenglerarbeiten | Hallen für Landwirtschaft & Gewerbe  
Denkmalschutz | Kran- und Hebebühnenarbeiten  
Sanierungen/ Modernisierungen | Planung, Statik, Brandschutz

Watzmannstr. 151 84559 Kraiburg am Inn  
Tel. 08638 982900  
[www.stenger-holzbau.de](http://www.stenger-holzbau.de)

 YouTube Holzbau Stenger



Wer mit Köpfchen spielt,  
hat alles im Griff.

 Sparkasse  
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen. MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.

# MANDL MALER

## Malerbetrieb & Farbenladen

Bahnhofstr. 14  
84559 Kraiburg a. Inn  
Tel. 08638/7853  
Mobil 0172/8748376  
Fax 08638/73656  
E-Mail [info-maler-mandl@gmx.de](mailto:info-maler-mandl@gmx.de)

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadengestaltung  
Computerbeschriftungen  
Gerüstbau - Verleih  
[www.maler-mandl.de](http://www.maler-mandl.de)

IDEEN  
UND  
QUALITÄT  
IN  
FARBE



# UNSERE Herren

Auf einem guten Weg befindet sich die Fußball-Herrenmannschaft um Kapitän Patrick Feulner und Trainer Dan Cuedan. Trotz erheblicher Personalprobleme konnte man in den 12 Vorrunden-Begegnungen 5 Siege einfahren. Dazu noch ein Remis, was insgesamt 16 Punkte bedeutet. Die halbe Miete zum Klassenerhalt ist sozusagen im Sack. Ausruhen kann man sich auf dem Polster dennoch nicht. Es hat im Fußball schon die tollsten Sachen gegeben. Deshalb sollte man nach der Winterpause mit neuem Elan wieder angreifen. Man spielt ja auch Fußball um Erfolge feiern zu können. Gelingt in der Rückrunde die gleiche Punktzahl heißt es sicher: die Spielvereinigung ist auch in der Saison 2025/2026 in der A-Klasse mit dabei. Die Grundlage soll in der Vorbereitung gelegt werden. Ein Trainingslager im Ausland ist geplant. Gleichzeitig heißt es für die Abteilungsleitung bereits die neue Saison zu planen. Blutauffrischung heißt das Stichwort! Leichter gesagt als umgesetzt. Fakt ist aber, dass die Mannschaft in die Jahre gekommen ist. Einige Akteure werden über kurz oder lang ihre „Treter“ in die Ecke stellen. Es wird ohne Unterbau (2.Mannschaft) noch eine Idee schwieriger, Spieler die das Können für die A-Klasse haben, zu rekrutieren.

Da man im eigenen Stall seit Jahrzehnten auch keine Nachwuchsmannschaft hat, heißt es bei Nachbarvereinen den einen oder anderen Spieler abzuwerben. Nichts Neues für die Macher in der Abteilung, aber auch von Jahr zu Jahr schwieriger. Fußballspieler werden auch bei den Herren nicht mehr sondern weniger. Man muss die Spieler mit dem Geist der Spielvereinigung ködern.

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	FC Maitenbeth	12	8	4	0	27:13	14	28
2	DJK SV Oberndorf	12	9	1	2	41:13	28	28
3	SV Reichertsheim II	12	8	2	2	29:10	19	26
4	SC Rechtmehring	12	7	4	1	31:9	22	25
5	SV Schwindegg	12	7	2	3	24:16	8	23
6	DJK SV Edling	12	7	1	4	26:16	10	22
7	SV Forsting-Pfg.	12	6	1	5	34:19	15	19
8	<b>SpVgg Jettenbach</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>22:29</b>	<b>-7</b>	<b>16</b>
9	SV Albaching	12	4	1	7	26:33	-7	13
10	TSV Babensham II	12	2	2	8	20:38	-18	8
11	TSV Soyen	12	2	1	9	16:46	-30	7
12	TSV 1864 Haag	12	1	1	10	14:45	-31	4
13	SV Waldhausen	12	1	1	10	12:35	-23	4

Das seit Jahren gewünschte Vereinsheim sollte nach dem Wegfall von Burles-Kneipe neu aufgerollt werden. Man(n) braucht ein Zuhause. Schließlich sollen Erfolge auch ge-  

**Neue Heimat gesucht**

 können feiert werden und die Kameradenschaft nicht auf den Holzpfosten oder den Steinplatten des Eingangsbereiches zur Halle gelebt werden. Will man in der kleinsten Gemeinde des Landkreises also in Jettenbach weiterhin Fußballsport sehen – die Fans sind ja da – muss sich was bewegen.  
 Alle Ebenen sind hier gefragt. (PSC)

**Torschützen:**

- Maximilian Mußner 6 Tore
- Patrick Feulner 4 Tore
- Raphael Kufner 4 Tore
- Patrick Wieser 3 Tore
- Florian Mittermaier 2 Tore
- Anton Hannak 1 Tor
- Michael Gottwald 1 Tor
- Sergiu Iuga 1 Tor



QR-Code zur Vereinshomepage

▼ Raphael Kufner



# UNSERE Damen



QR-Code zum Bayerischen Fußballverband

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	SV Waldhausen	7	6	1	0	23:2	21	19
2	TSV Altenmarkt/Alz	7	5	0	2	18:13	5	15
3	(SG) TuS Engelsberg/TuS Garching	7	4	1	2	11:12	-1	13
4	(SG) Vgg Jettenbach/TSV Gars	6	4	0	2	9:5	4	12
5	SV Prutting	6	3	1	2	11:9	2	10
6	(SG) SV Söllhuben/SC Frasdorf	7	2	1	4	13:13	0	7
7	(SG) TSV Fridolfing/SV Laufen	6	2	0	4	5:11	-6	6
8	(SG) TSV 66 Polling/FC Mühldorf	5	1	0	4	4:15	-11	3
9	TSV Peterskirchen	7	0	0	7	4:18	-14	0

## Wellness

Können auch anders - unsere Fußballdamen

## Ihr Spezialist für Sportstättenbeleuchtung



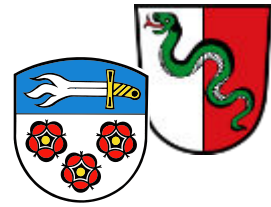
**Electric  
Arning**

*Licht vom Profi*

Inhaber: Klaus Arning  
Aussiger Str. 23b  
84478 Waldkraiburg

Tel.: +49 (0)8638 / 209 78 78  
info@electric-arning.de  
www.electric-arning.de

► Kundendienst ► Elektroinstallationen



# Wer - was - wie?

4 Siege und 2 Niederlagen stehen nach dem vorläufigen Abschluss der Vorrunde auf dem Tabellenkonto der Inn-Damen. Vorläufig deshalb, weil 2 Spiele (TSV Peterskirchen/SG Polling-Mühldorf) auf Wunsch der gegnerischen Vereine auf das Frühjahr 2015 verlegt wurden. Das Tabellenbild deshalb etwas verzerrt. Die Zwischenbilanz kann sich sehen lassen, zumal die Mußner/Brader-Truppe eine schwierige Vorbereitungszeit hatte. Es konnte nur ein Vorbereitungsspiel ausgetragen werden. Viele Teams – auch dass der SG Jettenbach/Gars – kämpfen mit Personalproblemen. Der Damen-Fußballsport stagniert auf den unteren Ebenen etwas. Neue Teams sind auf der Vereins-Landkarte kaum zu finden, etablierte Mannschaften kämpfen ums Überleben. Das Stichwort lautet: Nachwuchsprobleme.

Die Inn-Damen sind wie in der letzten Saison wieder im vorderen Tabellendrittel der Kreisliga zu finden. Für ganz vorne reicht es aktuell noch nicht. Der langfristige Ausfall von Torjägerin Nina Lorenz (Kreuzbandriss) macht sich in der Offensive bemerkbar, wie man auch anhand der erzielten Tore in den 6 absolvierten Spielen feststellen kann.

Ganze 3 Spielerinnen trugen sich bisher in die Torschützenliste ein:

Theresa Perzlmaier 4 Tore – Lisa Winterer 4 Tore – Lilli Spitzlbauer 1 Tor.

Etwas überraschend zieht der in der letzten Saison schwächelnde SV Waldhausen an der Spitze ungeschlagen seine Kreise. Dahinter ein dichtes Feld von Verfolgern, die sich gegenseitig die Punkte abjagen. Es wird eine spannende Frühjahrssaison mit den Inn-Damen mittendrin. Gewinnt man die beiden Nachholspiele, ist man wieder ganz vorne mit dabei. Die Grundlagen dafür heißt es in der Vorbereitung zu legen, ehe am 21.März der Punktspielball wieder rollt. (psc)

Die Ergebnisse im bisherigen Saisonverlauf:  
 SG Engelsberg/Garching – SG Jettenbach/Gars 1:2  
 SG Jettenbach/Gars – SG Söllhuben/Frasdorf 3:1  
 SV Waldhausen – SG Jettenbach/Gars 2:0  
 SG Jettenbach/Gars – SG Fridolfing/Laufen 2:0  
 SG Jettenbach/Gars – TSV Altenmarkt/Alz 2:0  
 SV Prutting – SG Jettenbach/Gars 1:0



## 15 Damen - ein Team

Hier strahlen nicht nur die schneeweißen Trikots

## Torgefährlich

Lisa Winterer und Theresa Perzlmaier ▼



## Terminhinweis

**Schiedsrichter-Neulingskurs der Gruppe Inn-Salzach**

**Beginn: 3. Januar 2025**

**weitere Details bei Josef Holzner**

**Telefon: 08638 73678**



# MIT DER KOLLER VERTRIEBS-GMBH BESTENS AUFGESTELLT

Wir sind Ihr Partner für Festzeltgarnituren,  
Biergartenmöbel und Terrassenmöbel



Festzeltgarnituren



Biergartenmöbel



Terrassenmöbel

 **KOLLER**  
Festzeltgarnituren & Biergartenmöbel

 [info@koller-vertrieb.de](mailto:info@koller-vertrieb.de)  
[koller-vertrieb.de](http://koller-vertrieb.de)

 Tel. 08638 / 676 46  
Mobil 0170 / 281 61 36

 Dorfstraße 10  
D-84555 Jettenbach




**BLUMEN  
WEINERT**  
GÄRTNEREI  
FLORISTIK

LINSENBERGWEG 1  
84559 KRAIBURG  
TELEFON: 08638 / 7890  
GAERTNEREI-WEINERT@T-ONLINE.DE

IHRE LANDGÄRTNEREI IN KRAIBURG

## 365° Poolkompetenz

 **der garten und mehr**

Komplettlösungen  
im Garten- & Landschaftsbau

individuell : Beratung  
maßgerecht : Projektierung  
hochwertig : Materialien  
koordiniert : Partnern  
nachhaltig : Nachbetreuung

Wir realisieren Ihre  
persönliche Wellnessoase!



# ALLE Ehre



Seit dem Gründungsjahr 1949 ist die Spielvereinigung Jettenbach auch Mitglied im Bayerischen Fußballbund. Im Rahmen des Jubiläumjahres ließ es sich die Organisation BFV nicht nehmen, diese Treue entsprechend zu würdigen. Mit Carmen Gardill, der Ehrenbeauftragten des Kreises Inn-Salzach, kam eine verdiente Funktionärin dieser Aufgabe gerne nach.

„Bei euch habe ich immer das Gefühl, nach Hause zu kommen, und werde herzlich aufgenommen“, so Gardill. Im Gepäck hatte die sympathische Sportfrau eine Ehrentafel mit entsprechender Ehrenurkunde, den BFV-Wimpel in leuchtendem Blau. Auch ein Spielball des Verbandes wurde als praktisches Geschenk überreicht. Ein Dank ging an die ehrenamtlich Tätigen und Glück in der Punktspielrunde wünschte Carmen Gardill den Fußballern in Jettenbach. Text/Fotos: CG



# EINBlicke

Im Gespräch mit Peter Schillmaier

Unseren Peter Schillmaier kennt beinahe jedes Vereinsmitglied, aber kennen wir ihn wirklich? Das diesjährige Vereinsjubiläum nehmen wir zum Anlass, um einfach mal nach zu fragen.

**Peter, Du bist seit Januar 1960 in der Spielvereinigung.**

**Wie kam es dazu?**

Zu dieser Zeit gab es in Jettenbach nur Fußball. Ich war 7 Jahre alt, als ich zu einer Art Schülermannschaft kam. Meine Eltern haben mich damals wie meinem Bruder Paul in der Spielvereinigung angemeldet. Schwarze Turnhose, weißes Unterhemd und auf gings!

**Schildere uns doch kurz Deine Sportkarriere!**

Karriere ist das falsche Wort. Ich habe ganz einfach in den verschiedenen Mannschaften – Schüler, Jugend, Herrenmannschaften, Alte Herren – über 50 Jahre dem runden Leder nachgejagt. Ich war kein begnadeter Techniker, eher grätschender Abräumer. Ball oder Gegner so die Devise. Hart im Nehmen, Hart im Geben, ob als Libero, Verteidiger oder Stürmer. Zudem war ich in der AH auch mehrmals im Tor.

Und an der Pfeife war ich auch bei dem einen oder anderen Spiel. Allrounder, Teamplayer oder Hansdampf in allen Gassen. Kann jeder selbst beurteilen!

**Wie bist Du in Amt und Würden gekommen?**

Wie die Jungfrau zum Kind! Ende 1974 wurde nach dem spontanen Rücktritt von Erich Köllerer ein neuer Fußball-Abteilungsleiter gesucht. Werner Popp mit dem ich sogar mit dem Radl – ich auf dem Rücksitz – zu Schüler- und Jugendspielen gefahren bin, heute nicht mehr vorstellbar, sprach mich an und bat mich, doch an einen Dienstagabend in die Kabine am Sportplatz (heutiger Trainingsplatz) zu kommen.

Ohne zu sagen um was es geht. Der Schlawiner! Er wusste, dass ich Firmenspiele etc. organisiert habe und glaubte, dass ich für den Posten der richtige Mann wäre. Ich, naiv mit meinen gerade 21 Jahren, nahm ohne zu wissen was tatsächlich auf mich zukommt, das Amt an. Der Startschuss für 17 Jahre Fußballabteilungsleiter und das spätere Funktionärsamt als Schatzmeister der Spielvereinigung über 28 Jahre.

**An Motivation für die Vereinsarbeit scheint es Dir nie gemangelt zu haben. Was bewegt Dich dazu, kostbare Lebenszeit hier zu investieren?**

Es war vom ersten Tag an die Gemeinschaft, die Kameradschaft und die Liebe zum Verein. Es gab so viele tolle Momente, viele Freundschaften, die es einfach wert waren, unzählige Stunden dafür aufzuwenden. Sicher gab es auch Tage wo ich aus unterschiedlichen Gründen frustriert war, aber das legte sich schnell wieder. Der Sport, die Gemeinschaft geben einen viel.

Viele Funktionäre oder Ehrenamtler dürften vermutlich genauso denken. Obwohl ich seit 45 Jahren in Mühldorf wohne, war es für mich nie ein Thema den Verein zu wechseln.

**Es dürften schon 5 bis 6 Erdumdrehungen an Kilometern zusammengekommen sein. Zu Ehren bist Du schon des öfteren gekommen. Welche Anerkennung schätzt Du am Meisten?**

Die Auszeichnungen, ob vom Verein, dem Bayerischen Fußballverband, des Bayerischen Landessportverband oder des Landkreises. Es kamen ja einige zusammen - alle in Ehren!

weiter geht's auf Seite 18



Michael Grasser  
Dorfstraße 26  
83559 Mittergars

+49 8073/3747  
michael.grasser@t-online.de

## Du und unser Holz

*Schreiner - Helfer - Azubi*

*wir suchen dich*



zur Homepage



## STECKBRIEF

**Geburtsort:** Jettenbach

**Geburtsjahr:** 1953

**Sternzeichen:** Zwilling

**Ausbildung:** Groß- und  
Außenhandelskaufmann

**Lieblingsplatz:** Spielfeldrand

**Lebensmotto:** Eine Türe geht zu -  
eine andere dafür auf!

**Fan von:** 1.FCN

**Hobbys:** SpVgg und mein Hund

**Lieblingessen:** Nürnberger  
Rostbratwurst mit Kartoffelpüree

graue

# EMINENZ

im Gespräch mit

**Peter Schillmaier**

*immer positiv kritisch*

*Wie macht der „Schilli“ das nur? Energiegeladen und unermüdlich im Einsatz, so kennen ihn nicht nur unsere Vereinsmitglieder. Kaum einer kennt die Spielvereinigung besser und hat mehr Zeit in ehrenamtliche Arbeit investiert. Sport begleitet Peter Schillmaier seit frühester Jugend und begeistert ihn bis Heute.*

Interview mit Peter Schillmaier  
Fortsetzung von Seite 16

Es freut einen natürlich. Aber mir war schon immer und ist bis heute, das ehrliche Wort eines Mitgliedes, eines Mitstreiters oder anderer Personen am wichtigsten und deshalb mehr wert als jede Auszeichnung. Ob positiv – was einen natürlich mehr freut - oder negativ. Man macht ja nicht immer alles richtig, deshalb muss man auch Kritik einstecken können.

**Wo siehst Du den Verein in der näheren Zukunft?**

Die Vereinswelt ist schwieriger geworden. Die Aufgaben immer komplexer. Auch die Ellenbogen-Mentalität unserer

Gesellschaft hat ja zugenommen. Es ist aktuell sicher kein Zuckerschlecken in der Vereinsarbeit. Aber mir ist nicht bange. Wir haben tolle Leute, die wissen was zu tun ist. Mein Dank gilt deshalb allen Funktionären, Übungsleitern und Mitstreitern der Spielvereinigung für deren Arbeit. Ich würde mir wünschen, dass sich unser Verein breiter aufstellt, die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Die Spielvereinigung muss zudem auch mit der Zeit gehen. Das heißt auch neue, aktuell gefragte Sportarten, wenn möglich in das Programm aufnehmen. Die Jugend hat heutzutage andere

Interessen als vor 30 Jahren und auch die fitten Senioren wollen ihrer ganz persönlichen Leidenschaft nachgehen. Es heißt also mit der (Sport) Zeit zu gehen, in die Gesellschaft zu horchen, um die hohe Mitgliederzahl halten zu können.

**Du wirst als graue Eminenz bezeichnet- wie kam es dazu?**

Das geht auf den damaligen Fußball-Abteilungsleiter Josef „Sepp“ Ebner zurück. Er kreierte das Pseudonym für mich. Graue Haare hatte ich damals schon und im Hintergrund Strippen zu ziehen, konnte ich damals und auch heute noch etwas.

Interviewer: Christian Gerstner

## JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h  
84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016

Telefax: 08631 / 161749



**EUROLUB**<sup>®</sup>  
OIL · CHEMIE · CARCARE

# schlicker

METALLVERARBEITUNGS  
GMBH

**Schlicker Metallverarbeitungs-GmbH**

Konrad-Zuse-Straße 2

84579 Unterneukirchen

phone: + 49 ( 0 ) 86 34 / 9830-12

www.schlicker-gmbh.com

# herzlich



**Franz Wieser**

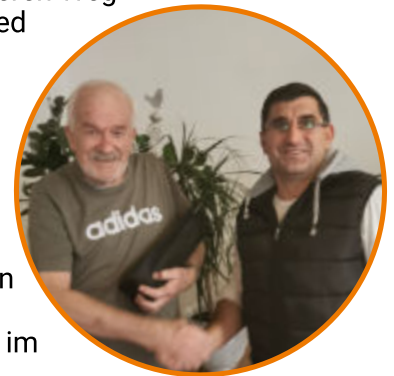
Auf 70. Lebensjahre kann Franz Wieser, Spielvereinigung-Mitglied und 2. Bürgermeister der Gemeinde Jettenbach zurückblicken. 55 Jahre ist der Franz – früher jagte er den Ball hinterher - schon Mitglied in der Spielvereinigung. Dafür gab es bei der Jubiläumsfeier bereits die Ehrung. Vorstand Thomas Loose fand den Weg nach Grafengars und gratulierte zum runden Geburtstag.



**Paul Schillmaier**

Bis nach Grassau genau nach Staudach-Egernbach eilte Vorstand Thomas Loose um Mitglied Paul Schillmaier zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Dem Navi sei Dank.

Einen wesentlich kürzeren Weg hatte Vorstandsmitglied Georg Lackmaier, der Otto Keimeleder zum 75. Geburtstag die Glückwünsche des Verein überbrachte. Beide Mitglieder waren für die Spielvereinigung in den verschiedenen Fußballmannschaften im Einsatz.



**Otto Keimeleder**

# Glückwunsch



**3 x 55 Jahre Mitgliedschaft  
Familie Sax**

Am Jubiläumsabend der Spielvereinigung weilten sie im Urlaub und konnten deshalb nicht für Ihre Vereinstreue geehrt werden. Aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Vorstand Thomas Loose und Peter Schillmaier gratulierten in Grafengars nachträglich Inge, Georg und Sabine Sax für eine seltene Familien-Mitgliedschaft. Jeweils 55 Jahre ist das Trio im Verein. Wäre nicht Tochter Elke weggezogen, hätte es sicher 4 x 55 geheißen.



**Manfred Brader,**

dem der Damenfußballsport in Jettenbach viel zu verdanken hat, feierte seinen 65. Geburtstag. Vorstand Thomas Loose machte sich auf den Weg nach Gars um zu gratulieren und Danke zu sagen. Der Fred ist auch bei der Platzpflege mittlerweile nicht mehr wegzudenken.



## Der Nutz- u. Schlachtviehvermarkter in Ihrer Region



**Wir suchen ab sofort einen engagierten Mitarbeiter/in  
für den Außendienst in Voll- und Teilzeitanstellung**

**Ihre Aufgaben:**

- Betreuung unserer Lieferanten u. Kunden
- Unterstützung und Abwicklung unseres Vermarktungsgeschäftes

**Sie bringen mit:**

- Offenheit u. Kontaktfreude
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft

**Wir bieten:**

- Firmenpkw für die Ausübung der Außendiensttätigkeit
- Einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz

**Über Ihre aussagekräftige Bewerbung würden wir uns sehr freuen!**

**VVG Bayern eG**

84478 Waldkraiburg, Zirndorfer Str. 12

Telefon: 08638/98 113 14    Telefax: 08638/98 113 50

E-mail: [brigitte.seidler@vvg-bayern.de](mailto:brigitte.seidler@vvg-bayern.de)

Internet: [www.vvg-bayern.de](http://www.vvg-bayern.de)



## GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach

Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
  - Mittwoch - NEU - Pfandlabend
  - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser

**GRANDL**  
FUTTERMITTEL



**Grandl Futtermittel  
GmbH & Co. KG**

Oed 1 • 83564 Soyen

Telefon: 08071 - 922 63 - 0

E-Mail: [info@grandl-futter.de](mailto:info@grandl-futter.de)

[www.grandl-futter.de](http://www.grandl-futter.de)

Ihr Lieferant für

gentechnisch unveränderte

Futtermittel

Leistungsfutter

nach Maß



**Ihr Partner für individuelle Kraftfutterzusammenstellungen**

# Alles Gute



**Thomas Loose**

**Stille Augenblicke**  
Was geht da im Inneren vor?



Zu seinem 60sten Geburtstag hatte unser amtierender Vorstand Familie und Freunde eingeladen. Mit Ziach, Daifisgeign und Festbier begrüßte der Jubilar seine Gästeschar. Zu einer Bilderpräsentation gab es rheinische Klänge und das bayerische „Dablegga“ durfte auch nicht fehlen. Die Tennisabteilung überreichte einen Tennisschläger der besonderen Art.

Auf diesem Wege gratuliert die Spielvereinigung dem ersten Vorsitzenden zum „Runden“ nochmal recht herzlich.

« **Schwester Astrid**  
moderierte die Fotoshow



**Seine Crew**  
Die Vorstände gratulieren



**Tennisabteilung**  
Peter Brandmaier ist für seine Späße bekannt





## Nachruf

### Heinz Stadler

Heinz kam 1972 zur Spielvereinigung und bereicherte unser Vereinsleben über 5 Jahrzehnte. Für seine Vereinstreue wurde Heinz Stadler zum 75-jährigen Jubiläum der Spielvereinigung im Juni ausgezeichnet. Der Waldkraiburger mit niederbayerischen Wurzeln starb nach langer, schwerer Krankheit zu Hause im Kreis seiner Liebsten. Unser aller Mitgefühl gehört seiner Frau Renate, seinen Kindern Andrea und Thomas mit Familien.

Der „Heinze Babb“ wie er liebevoll genannt wurde, schnürte bis ins hohe Alter von 74 Jahren seine Fußballstiefel für die Spielvereinigung. Neben über 200 Einsätzen für die erste und zweite Mannschaft, waren die Alten Herren sein Steckenpferd. Fast 600 Spiele bestritt der Heinz für seine Lieblingsmannschaft. Ein Rekordwert für die Ewigkeit mit Eintrag in die Annalen der Spielvereinigung. Heinz war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Der selbstständige

Immobilienkaufmann mit eigener Hausverwaltung terminierte so manchen Geschäftstermin um oder ließ so manche Baustelle für kurze Zeit ruhen, um seinem Hobby zu frönen und um seine Kameraden zu unterstützen. Über lange, lange Jahre führte der Heinz auch die AH-Kasse.

Auch die Turn- und Fitnessabteilung verliert mit Heinz Stadler ein langjähriges Mitglied. Heinz hielt sich bei den Übungseinheiten in der Halle fit um auch weiteren sportlichen Aktivitäten nachgehen zu können.

Mit Heinz Stadler verliert die Spielvereinigung zudem einen langjährigen Gönner und Mäzen. Er unterstützte mit seinem Unternehmen neben den Hauptverein auch die Fußball- und die Basketballabteilung.

Die Spielvereinigung sagt ein letztes Mal Danke und Servus Heinz. Du hast unser Vereinsleben bereichert, uns viel gegeben und wirst uns fehlen.

## Ihr Partner wenn's um's Auto geht - seit 1974

**Hyundai-Verkauf und Service  
Reparaturen, Unfallinstandsetzung  
mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus  
Glas- Reifen und Klimageservice  
Hagelschadeninstandsetzung, usw.**



**in Ihrer Nähe**  
**4x GRUBER** **AUTOHAUS**  
**HG**

**Ihr starker Hyundai-Partner für die Region**

**Seit 20 Jahren in Waldkraiburg**

TRAUNSTEIN  
Gewerbepark Kaserne 10  
Tel. 0861 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN  
Anton-Woger-Str.9  
Tel. 0871 / 932 00

WALDKRAIBURG  
Neutraublinger Str.2  
Tel. 08638 / 42 40

MITTERGARS  
Dorfstraße 33  
Tel. 08073 / 437



### Manfred Bonetsmüller

Er verstarb nach einer schweren Krankheit im Alter von 83 Jahren. Seinen letzten Return spielte der „Manni“ wie ihn seine Freude nannten, am 10. Oktober 2024.

Als Gründungsmitglied der Tennisabteilung prägte er die Spielvereinigung seit 1975 maßgeblich. Manfred Bonetsmüller war von 1977 – 1979 und 1983 – 1993 Leiter der Abteilung Tennis.

Aktiv im Mannschaftswettbewerb des Bayerischen Tennisverbandes war er seit 1979, ehe Manfred im Jahr 2015 sein letztes Punktspiel bestritt.

Kreativer Macher, Sponsor und immer mit Rat und Tat in allen Belangen. So bleibt uns Sportskamerad und Freund Manfred Bonetsmüller in Erinnerung. Die SpVgg Jettenbach verliert eine treue Seele. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Unser Mitgefühl ist bei seiner Familie.

Die Vorstandschaft mit allen Sportlerinnen und Sportlern.

Du wirst uns fehlen - ruhe in Frieden!

Markus Marecek	50 Jahre
Thomas Loose	60 Jahre
Paul Schillmaier	70 Jahre
Thomas Lang	50 Jahre
Hans-Jürgen Henke	80 Jahre
Franz Wieser	70 Jahre
Otto Keimeleder	75 Jahre
Manfred Brader	65 Jahre

## Nachruf

### Christa Kebinger



Die Kultwirtin von Burles Kneipe verstarb am Sonntag den 29. September im Alter von 66 Jahren. Liebe Christa, wir danken dir für viele Veranstaltungen die wir bei dir abhalten durften, für viele Feiern und viele unvergessene Stunden und Momente.

Wir danken dir auch für eine Jahrzehntelange Mitgliedschaft und für deine Unterstützung in vielen Bereichen.

Ein letztes Servus liebe Christa und ruhe in Frieden.

Die Vorstandschaft der Spielvereinigung Jettenbach mit den Abteilungen Fußball, Tennis und Turnen.

## Unsere Mitglieder hatten seit der letzten Ausgabe Geburtstag

Franziska Bayer	85 Jahre
Sylvia Holzner	50 Jahre
Gabi Inselfperger	65 Jahre
Denis Vejzovic	50 Jahre
Günther Manz	75 Jahre
Jürgen Beham	50 Jahre

herzlichen Glückwunsch

WWW.MOY-BIER.DE

# MOY HELLES

*Ja Moy  
da samma wieda!*



**MEIN BIER  
MOY BIER**